

im Sandschal Kovibazar angeordnet, diese türkische Provinz daher der Türkei ganz zur Verfügung gestellt.

In Serbien und Montenegro sind agitatorische Hecker bemittelt, die Tatsache der Annektion Bosniens und der Herzegowina als Grund zur Aufreizung zum Kriege gegen unsere Monarchie auszunützen; die vernünftigeren Elemente dieser kleinen Staaten aber mahnen zur Ruhe.

Die Türkei ist offiziell der Annektion gegenüber ruhig; jungtürkische Hecker aber bemühen sich, den Handel der Monarchie in den türkischen Provinzen lahmzulegen; so wurde das Ausschiffen der Ladungen der Lloydampfer in Konstantinopel, Saloniki, dann in Syrien verhindert; diesbezüglich wurden seitens der Vertretungsbehörden der Monarchie bei der Türkei entsprechende Schritte eingeleitet, um eine Schädigung unserer Handelsinteressen hintanzuhalten.

Die Gerüchte über Mobilisierung unserer Streitkräfte entbehren jeder Begründung; selbstverständlich aber sind unsere Truppen entlang der Grenze gegen Serbien-Montenegro wachsam.

Die Donau-Monitorflotille ist an der südlichen Donau konzentriert.

In den Delegationsitzungen in Budapest wurde die Annektion unter voller Anerkennung der Tätigkeit des Ministers des Auswärtigen zur Kenntnis genommen; die Regelung des neuen Verhältnisses Bosniens und der Herzegowina zur Monarchie ist Sache einverständlicher Beschlussfassung beider Parlamente.

Nachstehend zur Orientierung einige Daten:

Bosnien und Herzegowina umfaßt 51.028 km² mit 1.591.000 Einwohner, darunter zirka 500.000 Mohammedaner; Hauptstädte: Sarajevo mit 39.000, Mostar mit 19.000 Einwohner.

Der Sandschal Kovibazar umfaßt 6.785 km² und 168.000 Einwohner; an Besatzungstruppen waren in Plebje (Hauptort, 4000 Einwohner) das Inf.-Rgt. Nr. 54 (aus Olmütz), zwei Gebirgsbatterien und ein Zug Kavallerie; in Prijepolje ein Bataillon des Inf.-Rgt. Nr. 30 (aus Lemberg) und in Priboj eine Kompanie des Inf.-Rgt. Nr. 86; in allen diesen Stationen war auch türkisches Militär in gleicher Stärke.

Serbien umfaßt 48.303 km² mit 2.677.000 Einwohner, Montenegro 9.080 km² mit 228.000 Einwohner, Bulgarien 96.345 km² mit 3.744.000 Einwohner.

Erzherzog Franz Ferdinands Reise nach Rom.

Nach authentischen Nachrichten der „Neuen Freien Presse“ wird Se. kaiserliche Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand demnächst eine Reise nach Rom antreten, um den König von Italien zu besuchen; selbstverständlich wird Se. kaiserliche Hoheit der Thronfolge bei dieser Gelegenheit auch von Sr. Heiligkeit dem Papste im Quirinal empfangen werden.

Vom Standpunkte der Politik ist dieser Besuch unseres Thronfolgers bei König Viktor Emanuel in Anbetracht der dermaligen politischen Konstellation von nicht zu unterschätzender Bedeutung.

Die Boykottbewegung in der Türkei.

Baron Aehrenthal an den Bund österreichischer Industrieller.

Die zahlreichen Klagen über die Behinderung, die der Handel und Verkehr mit unseren Produkten in der Türkei erfährt, veranlaßten das Präsidium des Bundes österreichischer Industrieller, nach einer persönlichen Intervention im Ministerium, am 12. d. an den zur Zeit in Budapest weilenden Minister des Auswärtigen Baron Aehrenthal nachstehende Depesche zu richten:

Nach zahlreichen uns zugekommenen Berichten nimmt die Boykottbewegung in Konstantinopel Formen an, welche die Sicherheit des Eigentums unserer Handelsniederlassungen und das Leben unserer Angestellten schwer gefährden. Drohungen mit Plünderung, Brandlegung und tätlichen Insulten stehen auf der Tagesordnung, ohne daß die türkischen Behörden mit dem gebotenen Nachdruck dagegen einschreiten. Wir werden daher von zahlreichen Industriellen und Kaufleuten dringend beauftragt, Abhilfe bei der hohen Regierung zu erbitten. Wir gestalten uns auf diese Berichte aufmerksam zu machen, und stellen an Euer Excellenz die dringende Bitte, schleunigst und mit allen zu Gebote stehenden Mitteln auf die türkische Regierung einzuwirken, damit das Eigentum und das Leben unserer Staatsangehörigen geschützt werden. Wir bitten aber auch schon heute und in unzweifelhafter Weise die türkische Regierung aufmerksam machen zu lassen, daß sie unbedingt für jeden derartigen, durch die Bewegung hervorgerufenen Schaden ersatzpflichtig gemacht werden wird. Wir hoffen zuversichtlich, daß Euer Excellenz diese im Namen der österreichischen Industrie an Sie gerichtete ergebene Bitte berücksichtigen und durch eine Mitteilung über Ihre Entschlüsse wesentlich zur Beruhigung der Interessenten beitragen werden.

In Beantwortung dieses Telegrammes erhielt der Präsident des Bundes gestern abends nachstehende Depesche des Ministers des Auswärtigen Baron Aehrenthal:

„Von der gegen uns in Konstantinopel wie in anderen türkischen Städten entsandten Boykottbewegung war ich bereits durch Telegramme des Markgrafen Pallavicini in Kenntnis gesetzt, der mir zugleich von seinen diesfalls bei der Pforte erhobenen ersten Vorstellungen Nachricht gab. Aus dem von Euer Hochwohlgeboren an mich gerichteten

gestrigen Telegramm nehme ich Veranlassung, den Herrn Botschafter auf das Unsihgreifen der unsere Interessen schwer gefährdenden Bewegung aufmerksam zu machen und ihn anzuweisen, mit allen zu Gebote stehenden Mitteln bei der türkischen Regierung für den Schutz des Lebens wie des Eigentums unserer Staatsangehörigen nachdrücklichst einzutreten unter Hinweis auf die Verantwortlichkeit, welche wir der Pforte zuschreiben müßten, falls sie es unterließe, die entsprechenden Schutzmaßregeln zu treffen.“

Eine Vorstellung der österreichisch-ungarischen Botschaft.

Konstantinopel, 14. Oktober. Die österreichisch-ungarische Botschaft hat namens ihrer Regierung beim Großwesier einen ersten Schritt wegen der Boykottierung der Schiffe des Oesterreichischen Lloyd gemacht. Der Großwesier versprach, dem Polizeiminister für Konstantinopel und dem Minister des Innern für die Provinz die nötigen Weisungen zu geben.

Die Fortdauer der Bewegung.

Konstantinopel, 14. Oktober. Die Boykott-Agitation dauert fort und soll auch in der Provinz inszeniert werden. „Idam“ hebt die Einmütigkeit der Nation für einen wirtschaftlichen Krieg hervor, wodurch Gelegenheit geboten würde, eine heimische Industrie ins Leben zu rufen. „Sabah“ polemisiert gegen den vorerzählten Schritt der österreichisch-ungarischen Botschaft gegen den Boykott.

Der provisorische Charakter der Bewegung.

Die seit einigen Tagen betriebene Boykottierung österreichischer und ungarischer Waren und Geschäftshäuser in Konstantinopel ist, wie uns berichtet wird, als eine vorübergehende Erscheinung anzusehen. Infolge der nationalen Erregung, welche durch die von manchen türkischen Blättern wegen der bekannten Ereignisse geführte chauvinistische Sprache geweckt wurde, konnte ohne viel Mühe eine derartige Bewegung hervorgerufen werden, die begreiflicherweise auch von solchen Elementen gefördert wird, denen aus dem Boykott geschäftliche Vorteile erwachsen. Begünstigt wurden diese Vorgänge ferner durch die sehr tadelnswerte Haltung der Polizeiorgane, welche gegenüber den öffentlichen Aufforderungen zum Boykott, der Verbreitung von Flugblättern und Plakaten dieses Inhalts und dem Treiben junger Mohammedaner, die das Publikum durch allerlei Mittel vor Einkäufen in österreichischen und ungarischen Kaufhäusern abzuhalten suchten, ganz untätig blieben. Dieser Ausbruch der nationalen Leidenschaft, dem in Anbetracht der jetzt in der Türkei allgemein herrschenden politischen Bewegung keine besondere Bedeutung beigelegt werden kann, wird jedoch gewiß bald sein Ende finden.

Triest, 14. Oktober. In Saloniki ist die Lage unverändert. Die Boykottbewegung dauert ungeschwächt an. Der Lloydampfer „Maria Theresia“ mußte von Caballa, ohne seine Ladung gelöscht oder Waren aufgenommen zu haben, weiterfahren. In Jassa wurde der Lloydampfer „Euterpe“ von den Demonstranten gehindert, mit dem Lande in Verkehr zu treten, weshalb weder Passagiere, noch die Post, noch auch Waren ausgeschifft werden konnten. Man befürchtet, daß die Boykottbewegung sich über ganz Syrien ausbreiten werde.

Aktion der Triester Handelskammer.

Triest, 14. Oktober. Angesichts des Boykotts gegen die österreichischen Waren und Schiffe in der Levante hat sich die Handels- und Gewerbekammer unter Hinweis auf die schwere Gefahr, welche dieser Zustand für den Triester Handel darstellt, an die Ministerien des Auswärtigen und des Innern mit dem Ersuchen um energische Maßregeln zum Schutze der Freiheit des Verkehrs gewendet.

Eigenberichte.

Zell a. d. Ybbs. (Suppenverein.) Sonntag den 18. d. M. findet um 9 Uhr vormittags im Saale des Herrn M. Aschenbrenner in Zell die Hauptversammlung des Suppenvereines der Volksschule Zell statt. Hierzu werden alle Mitglieder sowie Gönner und Freunde dieses humanitären Vereines höflichst eingeladen. Die Tagesordnung enthält den Rechenschaftsbericht, die Wahl der Vereinsleitung, Bestimmung der Höhe des Jahresbeitrages und allfällige Anträge.

Amstetten, am 15. Oktober. (Zur Landtagswahl.) Die allgemeine Volks- und Wirtschaftspartei in Amstetten, welche sich neu konstituiert hat, hält Montag den 19. Oktober um 8 Uhr abends im Saale des Hotels Schmiedl in Amstetten eine allgemeine Wählerversammlung ab, wozu alle Landtagswahlberechtigten höflichst eingeladen sind. Die genannte Partei beabsichtigt einen Landtagskandidaten aufzustellen, welcher nur auf das wirtschaftliche Programm kandidiert.

Saidershofen. (Vermählung.) Dienstag den 20. Oktober findet in unserer Pfarrkirche um 10 Uhr vormittags die Trauung des Herrn Josef Niederwahr, Sohn vom Lehnrgut auf der Burg und Besitzer des Bireckergutes, mit Fräulein Rosina Krenmahr vom Bireckergute statt. Die Hochzeitsfeier ist in Herrn Michael Verstmayrs Gasthaus zu Saidershofen und werden sich gewiß viele Freunde und Bekannte des allseits geachteten Brautpaares zur Tanzunterhaltung einfinden.

Göfiling, 15. Oktober 1908. (Beförderung.) Seine Majestät hat den in Göfiling domicillierenden Herrn Militär-Baurechnungs-offizial Andreas Dallner den Titel und Charakter eines Militär-Baurechnungs-rates (VIII. Rangklasse) verliehen.

Der Herr Rechnungsrat Dallner hat sich auch im Ruhestand erhebliche Verdienste erworben:

Erfstens als eifriger, bewährter Genossenschaftler und zweitens dadurch, daß er die Regulierung der verwalteten Gemeindegrenzen im oberen Ybbstal anregte und einen behördlich mit Beifall ausgezeichneten Regulierungsplan verfaßte.

Die Durchführung der projektierten Grenzregulierung wird aber leider durch neuerungsfeindliche und eigennützige Einflüsse ganz unbegründet erschwert und verzögert.

Eingesendet.

(Für Form und Inhalt ist die Schriftleitung nicht verantwortlich.) Foulard-Seide von K 1-50 bis K 7-40 per Meter für Blausen und Roben. Pronto und schon verzollt ins Haus geliefert Reiche Musterauswahl umgehend. Seiden-Fabrik. Henneberg, Zürich.

Mit sehr gutem Erfolge wird MATTONI'S GIESSHÜBLER angewendet bei: Erkrankungen der Luftwege, Katarrhen des Rachens der Bronchien, Lungen und Brustfellentzündung.

Allein echt ist nur THIERRYS BALSAM mit der NONNE als Schutzmarke. THIERRYS Centifolien-Salbe.

„Oberlindober“ Gesundheits-Feigenkaffee

färbt jetzt, obwohl garantiert keine künstlichen Farbstoffe enthaltend, mindestens ebenso gut wie die befärbenden Kaffeefrüchte. Die Pakete enthalten nun ebenfalls Beilagen, welche sicherlich angenehme Leber-räufungen bieten werden!

Wie heisst das gesündeste Fett? Ceres Speise Fett. Es ist überaus leicht verdaulich, frei von jedwedem fremden Bestandteile und überschüssigen Fettsäuren, daher auch dem schwächsten Magen bekömmlich.

Kufelke Erste Autoritäten des In- und Auslandes empfehlen „Kufelke“-Kindermehl als beste Nahrung bei Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh etc. „Der Säugling“, lehrreiche Broschüre, gratis erhältlich in den Verkaufsstellen oder bei R. Kufelke, Wien 4.

Von der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer. Ungarischer Zentralmarkenanzeiger.

Durch den Ausgleichsvertrag mit Ungarn ist die Möglichkeit gegeben, daß den Marken eines inländischen Unternehmens nur in dem einen Staatsgebiete Schutz zuerkannt werden kann, andererseits daß Marken ausländischer Unternehmungen auch nur in einem der beiden Staatsgebiete hinterlegt werden können.

Der Heurige 1908.

Die große Anzahl der Berichte aus Niederösterreich, wie sie die „Allgemeine Weinzeitung“ bringt, lautet durchwegs günstig. Aus Baden meldet man, daß nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität eine recht gute werden wird, welche Erwartung auch in Bodensee gehegt wird.

Aus aller Welt.

Aufnahme von Krankenpflegerinnen für das k. k. Allgemeine Krankenhaus in Wien. Die Aufnahme in das Krankenpflegeinstitut des k. k. Allgemeinen

Krankenhauses aus Anlaß der Eröffnung der neuen Frauenklinik war von recht gutem Erfolge begleitet. Zimmerhin werden noch Anmeldungen entgegen genommen und es können sich Mädchen und alleinlebende Frauen durch Zutritt in dieses Institut und durch Erlernung der Kranken- und Wochentbett-

Eine blutige Bauernrevolte. Aus Jpolsag wird berichtet: Die wohlhabende Gemeinde Nagybörzöny war am 7. Oktober der Schauplatz einer blutigen Revolte. Die Bauern sind über den Bau einer Industriebahn, die durch den Ort führen soll, erbittert, weil sie insbesondere im Winter durch den Warentransport viel Geld verdienen und nunmehr diese Einnahme verlieren sollen.

König Alfons ungarischer Weinbergbesitzer. Aus Budapest wird uns telegraphiert: Während des hiesigen Aufenthaltes des spanischen Königspaares wurde bei den Hofdinern und den Familienmahlzeiten unter anderen Weinen auch Tokajer kredenz, der dem König Alfons vorzüglich mundete. Er erkundigte sich daher nach der Provenienz der Weine und erfuhr vom Kaiser, daß der Wein auf seinem Tokajer Gut gefestert worden sei.

Die Weinlese. Die heurige für den Weinbau so günstige Witterung hat die Trauben zur vollen Reife gebracht und man begann nun allorts dieser Tage die heurige Weinlese. Es wird aus Krems gemeldet, daß sich im dortigen Bezirk die Gemeinden geeinigt haben, erst Montag den 5. Oktober mit der Lese zu beginnen; in Regg begann bereits die Lese der Portugieser Trauben vor 14 Tagen, während die übrige Lese auch schon begonnen hat.

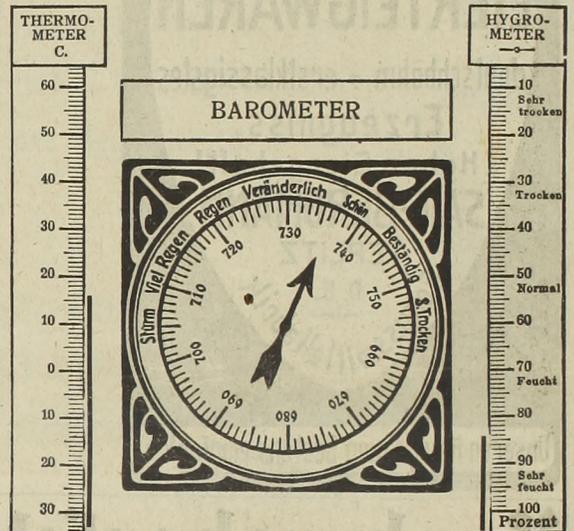
Tausend Kronen für einen Tanz. Aus Budapest wird uns berichtet: Graf Alexander Utko, der Gouverneur von Fiume, sah Montag auf einer Eisenbahnfahrt in der Station Valfany einen serbischen Hochzeitszug. Der Graf hat das junge Ehepaar, ihm den serbischen Nationaltanz, den Kolo, vorzutanzten. Das junge Paar leistete der Aufforderung gerne Folge, worauf der Gouverneur der Braut eine Tausend-Kronen-Note überreichte.

Das Glück des Barons Goldschmidt.

Wie erinnerlich, ist der Pariser Juwelenhändler Ludwig Goldschmidt im vorigen Jahre mit Juwelen im Werte von mehr als einer Million Frank flüchtig geworden. Goldschmidt, ein geborener Wiener, lebte seit vielen Jahren in Paris. Er legte sich fälschlich den Adel bei, nannte sich „von“ und auch Baron Goldschmidt, ohne dazu ein Recht zu besitzen.

Wetterhäus'chen in Waidhofen a. d. Ybbs.

Abgelesen am 17. Oktober 1908 um 12 Uhr vormittags.



Amtliche Kurse der Wiener Börse

(nach dem offiziellen Kursblatt) vom 16. Oktober 1908, mitgeteilt von der k. k. priv. allgemeinen Verkehrsbank, Filiale Waidhofen a. d. Ybbs.

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld' (Cash) and 'Ware' (Goods) for various categories: Allgemeine Staatsschuld, West. Staatsschuld, Eisenbahn-Staatsschuld, Ungar. Staatsschuld, Andere öffentl. Anlehen, Eisenbahn-Prior.-Oblig., Diverse Lose, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Industrie-Aktien, and Valuten.

Verkäufer
 von Realitäten und Geschäften
 finden raschen Erfolg durch den
 großen Käufer = Verkehr

ohne Vermittlungsgebühr, bei dem erstklassigen,
 anerkannt reellen, im In- und Auslande verbreiteten
 christlichen Fachblatte

N. Wr. General-Anzeiger
 Wien, I. Wollzeile 3. Tel. (int.urb.) 5493.

Zahlreiche Dank- und Anerkennungschriften von Realitäten-
 und Geschäftsbesitzern, sowie Bürgermeisterämtern, Stadt-
 gemeinden, für erzielte Erfolge. — Auf Wunsch unent-
 geltlicher Besuch eines fachkundigen Beamten. — Probe-
 nummern auf Verlangen gratis. 491 10-3

Steckenpferd **Lilienmilchseife**

Das Original

aller im Handel befindlichen medizinischen Lilienmilchseifen
 Erzeugt zarte, weiße Haut und reinen, von Sommersprossen freien, Teint.
 Millionen Stück jährlicher Consum! Tägliche Anerkennungschriften!
 2 Staatspreise und 10 Goldene u. Silberne Medaillen!

Man achte genau auf Namen u. Schutzmarke: **Steckenpferd!**
 Vorräte in 40 Heilern, Apotheken, Drogerien, Parfümerien, allen einflussreichen Geschäften.

Alleinige Fabrikanten: **Bergmann & C. Tetschen a. E. (Dresden u. Zürich)**

Warnung!
 Die Fa. Prof. **Girolamo Pagliano**, gegründet in Florenz i. J. 1838, teilt den geehrten Interessenten mit, daß sie ihre bisherige Niederlage in Ala (Südtirol) aufgehoben hat. Um somit sicher zu sein, ihr echtes Präparat, den seit 70 Jahren als Blutreinigungsmittel bewährten und in tausenden Familien erprobten

Sirup Pagliano

flüssig - in Pulver und in Cachets - zu erhalten, wende man sich direkt an: **Prof. Girolamo Pagliano in Florenz, Via Vandomini (Abt. 125)**. Anerkennungschriften und Prospekte gratis und franco von der Generalvertretung der Firma **Prof. Girolamo Pagliano: Dr. Friedrich Herzog, Wien, IX/4, Eöblichgasse 4 (Abt. 125)**. 460 6-4

MACCARONI
 und
EIERTEIGWAREN
 deutschböhm - erstklassigstes
 Erzeugniss.
 Hoher Eiergehalt!
SAIC-BERGMANN
 TEPLITZ
 D. B.
 Genussmittelfabrik

Unseren Hausfrauen bestens empfohlen

Gieb acht
 mein
 Kind

wenn du Malzkaffee holst, dass du immer
Andre Hofers Malzkaffee mit Kaffee Geschmack
 bekommst. Besonders Kennzeichen Geschlossenes
 Paket, mit der Schutzmarke dem **Andreas Hofers Kopf!**

Heiraten Sie nicht!

bevor Sie nicht mein Lager in sämtlichen Porzellan-, Stein-, Glas-, Email-, Zinn-, Blei-, Holz-, Glas- und Gussgeschäften befragt haben. Nur hier finden Sie größte Auswahl und billigste Preise. Komplette Kücheneinrichtungen von 25 Kronen anwärts in allen Preislagen. Bei Bedarf bitte die Adresse zu beachten:

1. Badhofener Spezial-Geschäftshandlung S. Brandt
 Untere Stadt 38 (Steuereamtsgebäude).

In 5 Minuten eine Schönheit
 jede Dame, die Wunderpasta „Mirakle“ gebraucht. Der Teint wird sofort glatt, faltlos und blendend weiss, das hässlichste Gesicht, wenn auch alt, augenblicklich verjüngt und schön. Glänzendstes Zaubermittel der Gegenwart! Bei Tages- wie Abendbeleuchtung unkenntlich.

In acht Tagen volle Büste
 jeder Dame, wenn auch alt und noch so mager, längstens in einem Monat durch französisches Büstenwasser „Le Mirakle“, Sensationelle Neuheit! Geheimmittel der Pariserinnen! Die Büste wölbt sich und schwillt zur vollendetsten Rundung. Wie durch Feenhande hervorgebracht! Garantiert unschädlich! Außerordlicher Gebrauch! Erfolg völlig sicher! Eine Flasche K 12, eine Doppelflasche (völlig ausreichend) K 22 franko und zollfrei. Existiert nichts Gleiches von so bestimmter Wirkung. Seine Berühmtheit und kolossaler Absatz bürgen hierfür. Vor zahlreich auftauchenden wertlosen und schädlichen Nachahmungen wird gewarnt! Versand d. ch.: **Parfümerie Berg**, Wien, XVIII. Währingerstrasse 163, Thür 17. 519 12 1

Zu herabgesetzten Preisen

sind wegen Auflösung des Lagers bei

HANS HAYEK

**Herren-, Damen-
 u. Knaben-Kleider**
 zu haben.

OFEN-GLANZ-PASTA
„BLANK“
 Tiefschwarzer Glanz! Schutz gegen Rost!
 Wenig Pasta gut verteilt, mit trockener Bürste gegläntzt, erzeugt tiefschwarzen Glanz und schützt Oefen, Herde, Röhre u. s. w. gegen Rost.
 Chemische Produkten- u. Nachtlichter-fabrik: **Gottlieb Voith, Wien III. A.**

Liniment. Capsici comp.
 Ersatz für
Pain-Expeller.
 Beim Einkauf dieser anerkannt vorzüglichen, schmerzstillenden Einreibung, die in allen Apotheken vorrätig ist, sehe man stets nach der Marke: **„Anker“**
Richters Apotheke, Prag.

ETERNA
 Rohre und Spitzen
 Triumphartikel
 der Pfeifenindustrie!

Vorzüge: Reinheit, Haltbarkeit, Billigkeit, Genuss beim Rauchen.
Aerztlich empfohlen.
Ueberall zu haben.

1781 Geschäfts-Gründung 1781
 Kais. u. königl. Hof-Steinmetzmeister
EDUARD HAUSER
 WIEN IX SPITALGASSE 19
 DIE SCHÖNSTEN
GRAB-MONUMENTE
 EIGENER ERZEUGUNG
 VON FL. 15 AUFWÄRTS

Ausführung jeglicher Steinmetz-Arbeiten

Visitkarten sind schnell und billig
 in der Buchdruckerei **A. Honneberg** zu haben.

Gelungen

ist es der Firma

Gottfr. Friess ^{we}, Waidhofen a/Y.

für die heurige Herbst- und Wintersaison

grosse Partien schöner Barchente

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen anzukaufen, so dass es möglich ist, die herrlichsten Muster und Qualitäten schon von 50 Heller aufwärts verkaufen zu können.

Da die Nachfrage bereits eine sehr lebhaft ist, empfehle ich jeder Kunde, die Geld ersparen und doch gut kaufen will, ihren Bedarf so rasch als möglich zu decken.

498

Verwundungen

Jeder Art sollen sorgfältig vor jeder Verunreinigung geschützt werden

da durch diese die kleinste Verwundung zu sehr schlimmen, schwer heilb. Wunden ausarten kann. Seit 40 Jahren hat sich die erweichende Zugsalbe, Prager Haussalbe genannt, als ein verlässliches Verbandmittel bewährt. Dieselbe schützt die Wunden, lindert die Entzündung und Schmerzen, wirkt kühlend, befördert die Vernarbung u. Zuhilung.

Postversandt täglich.

1 ganze Dose 70 h., 1 halbe Dose 50 h. Per Post gegen Vorauszahlung von 3 K 10 h werden 4 Dosen, gegen Vorauszahlung von 7 K werden 10 Dosen franko aller Stationen der öst.-ung. Monarchie gesendet.

Alle Teile der Emballage tragen die gesetzlich deponierte Schutzmarke. 340 28-1

Hauptdepot:
B. FRAGNER, k. u. k. Hoflieferanten
Apothek „ZUM SCHWARZEN ADLER“
Prag, Kleinseite, Ecke der Nerudgasse Nr. 203.
Depots in den Apotheken Oesterreich-Ungarns.

Agenten

Bücher-, Bilderagenten, Kolporteurs werden gegen hohe Provision fix engagiert. Verdienst monatlich 200-300 Kronen. Offerte an „A. K.“ Hauptpostfach 21, Budapest. 503 10-2

Der Allgemeine 148 52-14

Spar- und Gewerbe-Kredit-Verein
r. G. m. b. H.

WIEN, I. Annagasse 3 (Mezzanin)

sowie dessen Filiale: Wien, XVI. Ottakringerstrasse 25 und die Zahlstellen: VI. Mariahilferstrasse 87
XVII. Ottakringerstrasse 44
XVII. Beheimgasse 33

übernehmen und verzinsen Spareinlagen
von K 4.- bis K 2000.- mit 5% und über K 2000.- mit 4 3/4%

Beststeuer zahlt die Anstalt. Kürzeste Rückzahlungsfristen.

!! WICHTIG !!

für 492 10-3

Industrielle u. Fabrikanten.

Gewährung größerer Darlehen bis 5 Millionen Kronen, jedoch nur von K 100.000 an, für Fabriks-Etablissements gegen primo loco Intabulation zu 4 1/2% jährlicher Zinsen auf Amortisationsdauer von 52 halbe Jahre durch ein erstklassiges Institut, wobei Wasserkraft und maschinelle Anlagen in die Schätzung einbezogen werden, eventuell schon bestehende Satzposten finden Ablösung, nötigenfalls auch Erhöhung. — Auskünfte hierüber bei J. Klein, Bankkonsulent, Wien IV. Mühlgasse 20.

Billige Bettfedern

1 Kilo graue geschlossene K 2.-, halbweiße K 2.50, weiße K 4.-, prima daunenweiße K 6.-, Hochprima Schells, beste Sorte K 8.-, Daunen grau K 6.-, weiße K 10.-, Brusttaum K 12.-, von 5 Kilo an franko.

Fertige Betten 123

aus dichtfädigem rot, blau, gelb oder weißem Inlet (Nanking), 1 Tuchent, Größe 170:116 Ztm., samt 2 Koppolster, diese 80:55 Ztm., genägend gefüllt, mit neuen grauen gereinigten, füllkräftigen und dauerhaften Federn K 10.-, Halbdauen K 20.-, Dauen K 24.-, Tuchent allein K 12.-, 14.-, 16.-, Koppolster K 8.-, 8.50 und 4.-, versendet gegen Nachnahme, Verpackung gratis, von 10 K an franko

Max Berger in Deschenitz 50 (Böhmerwald).
Nichtkonvenierendes ungetauscht oder Geld retour. — Preialiste gratis und franko.

Feigen-Kaffee-Fabrik
ADOLF TSCHEPPEL
WIEN



Imperial Feigenkaffee
mit der Krone
beste Kaffee-Mischung.
Überall erhältlich.

Gratis

liefern wir 10 neueste Stücke (25 cm Durchmesser) bei Bestellung eines Sprechapparates, für dessen Bezeichnung

12 h

täglich genügen. Unter gleichen Bedingungen liefern wir Platten ohne Apparat, selbstspielende Pianoforte, Statuen nach allen Meistermodellen, Bratschen, Celli, Mandolinen, Gitarren, Rhythmen aller Systeme usw. — Automaten aller Art.

Garantie f. beste Qualität.
Billigste Preise.
Katalog 460 gratis u. frei. Postkarte genügt.

Bial & Freund
Wien VI/2

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,

Erst für

Anker-Bain-Expeller

ist als vorzüglichste schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkältungen usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., K 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schächeln mit untrer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richters Apotheke zum „Goldenen Löwen“
in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Verband täglich.

Bestens empfohlen: Wechselstube der **K. k. priv. allgem. Verkehrsbank**

Filiale: Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 33.
Rückzahlungen erfolgen inklusive **K 2.000** ohne Kündigung und ohne Abzug; die entfallende Rentensteuer wird von dem Institute aus eigenem entrichtet.

Spareinlagen auf Einlagebücher mit **4 Prozent.**

10-24 **Kapitals-Anlagen**

erstklassig und mit guter Verzinsung prompt und kulantest.
Informationen und Auskünfte über alle Bankangelegenheiten unentgeltlich.
Einlagen im Kontokorrent werden allergünstigst vorzinst.
Einlagen im Kontokorrent werden allergünstigst vorzinst.
Einlagen im Kontokorrent werden allergünstigst vorzinst.
Einlagen im Kontokorrent werden allergünstigst vorzinst.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt die Verwaltungsstelle des Blattes. 470 0-4

Wiener Schneiderin

empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Bengi K a m m e r, Unterer Stadtplatz Nr. 31. 483 3-3

Müllerlehrling

mit gutem Zeugnis wird sofort aufgenommen bei Joh. F l e i s c h a n d e r l, Mühl- und Sägewerk, Ybbs. 485 3-2

Ein kinderloses Ehepaar

wird für eine Hausmeisterstelle gesucht. Auskunft in der Verwaltungsstelle d. Bl. 506 0-2

Jahreswohnung

2 Zimmer, 1 Küche, in staubfreier Lage, wird an ruhige Partei mit 1. November vermietet. Auskunft in der Verwaltungsstelle des Blattes. 510 0-1

Kartoffeln

handgeklautbte, wohlschmeckende Speiseware per 100 Kilogramm 7 Kronen, Futterkartoffeln (blaue) per 100 Kilogramm 6 Kronen liefert franco Opponitz oder Hollenstein die Gutsparthung Thann, Post Opponitz. 513 0-1

Einladung zum Bratwurstball

welcher Sonntag den 18. Oktober in Bernauers Gasthaus stattfindet. Hiezu ladet höflichst ein 511 1-1 Bernauer.

Gänsefchmaus

findet Sonntag den 25. Oktober 1908 im Gasthause „zur Henne“ statt und wird hiezu jedermann höflichst eingeladen. Hochachtungsvoll 512 2-1 Gaspar Marko.

Klavier, Scheibengewehr, Tafelbett

und Küchenmöbel zu verkaufen. Therese Dietrich, Untere Stadt 23. 478 0-4

Jahreswohnung

bestehend aus 3 Zimmern, Kabinett, Küche und Zubehör, ist ab November zu vermieten. Untere Stadt 35. 502 0-2

Belegenheitskauf.

Ein Bauernhaus, neu gebaut, 32 Joch Grund, eine halbe Stunde von Fabriken entfernt, Milchabsatz reichlich, viele junge Obstbäume, gute Obstlage, ist unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Wo? sagt die Verwaltungsstelle dieses Blattes. 466 5. 5



Josef Neu

beh. geprüft. Steinmetzmeister

Amstetten

Wörthstrasse Nr. 1

vis-à-vis der Pfarrkirche

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Grabdenkmälern

Schriftplatten etc.

in schönster Ausführung aus

Granit, Syenit und Marmor zu wirklich billigen Preisen.

Ausführung und Lieferung

aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie schmiedeeiserne Grabkreuze, Grabgitter und Grablaternen.

Eigener Betrieb von Granit-Steinbrüchen in Neustadt a. d. Donau

und liefere aus denselben alle Gattungen Bauarbeiten.

Reparaturen prompt.

Freiliste gratis und franko.

Ein Wassergrander aus Stein 467 0-4 groß, zerlegbar, ist preiswürdig zu verkaufen bei Ferdinand Schneisinger, Waidhofen, Untere Leithen Nr. 4. Dasselbst auch ein in gutem Zustande befindliches Gitterbett zum Verkauf.

Empfehlenswerter Kauf oder Pacht.

Ein Haus, sehr gut gebaut, auf erstklassigem Posten, bei einem großen besseren Industrieort und wohlhabender Landbevölkerung, Verkehr, Nähe einer Stadt in Niederösterreich, für Auspfeiserei, Wein- und Bierbrennerei, Tabakfabrik, Parterre schöne Lokalitäten und Kellerei, im ersten Stock Zinsparteien, Elektrizitätsanschluß, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Anträge erbeten an die Verwaltungsstelle d. Bl. unter „Gesicherte Existenz Nr. . . .“ 496 2-2

Technisches Atelier

Sergius Pauser

stabil in

Waidhofen a. d. Y., oberer Stadtplatz 6.

Sprechstunden täglich von 7 Uhr früh bis 5 Uhr nachm., auch an Sonn- u. feiertagen.

Atelier für feinsten künstlichen Zahnersatz nach neuester amerikanischer Methode, vollkommen schmerzlos, auch ohne die Wurzeln zu entfernen.

Zähne und Gebisse

in Gold, Aluminium und Kautschuk. — Stützähne, Goldkronen und Brücken (Que Saumenplatte), Regulatorapparate.

Reparaturen.

Schlecht passende Gebisse werden billigst umgefäßt. — Ausführung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten. Mäßige Preise. Meine langjährige Tätigkeit in den ersten zahnärztlichen Ateliers Wiens bürgt für die gebiegenste und gewissenhafteste Ausführung.

480 1-1 **Verlangen**

und überzeugen Sie sich dadurch selbst von der Güte, Schmackhaftigkeit und großem Malzgehalte der vorzüglichen, gut abgelagerten, der Gesundheit äußerst zuträglichen

Lager- u. Doppelbiere

licht und dunkel (bairisch)

aus der

Stieglbrauerei in Salzburg

gegründet 1492

in Kisten zu 25 Halbliter-Flaschen franco Zustellung ins Haus.

Zu beziehen bei

IGNAZ DUSL

Waidhofen a. d. Ybbs

Ybbsitzerstrasse 6.

Ybbsitzerstrasse 6.



Als bestes Kaffeesurrogat kann nach langjähriger Erprobung der Kaiserkaffee-Zusatz von Adolf D. Titz in Linz auf bestens empfohlen werden.

Licht! Licht! Licht!

499 4-2

Machen Sie einen Versuch mit

Lion-Kaiseröl

dem besten und billigsten, daher im Gebrauche sparsamsten Petroleum. Lion-Kaiseröl hat angenehmen Geruch, ausgezeichnete Brennkraft und durch die besonders feine Raffinierung eine weit längere Brenndauer als alle anderen Sorten.

Die Verwendung ist daher trotz der kleinen Mehrauslage in Ihrem Interesse, denn Lion-Kaiseröl brennt schön und lange.

Alleinverkauf für Waidhofen und Umgebung bei

Karl Schönhacker, Waidhofen a. d. Ybbs Oberer Stadtplatz 17.